

Für Sie gelesen

„Zur See“ von Dörte Hansen

Zur See ist der dritte Roman von Dörte Hansen und ihr bisher bester. Er wurde zum NDR Buch des Monats Oktober ernannt.

Wieder einmal beschreibt Dörte Hansen eine verschwindende Welt. Unaufgeregt, ruhig und melancholisch skizziert sie mit wenigen treffenden Worten die handelnden Personen: die Familie Sander und den Pastor, alle fest mit der Insel und der See verwachsen. Gesprochen wird hier so gut wie gar nicht und ich finde, dass gerade das diesen Roman so intensiv macht. Es ist ein Buch für ruhige Stunden, ein Buch, das zum Nachdenken anregt in unserer schnelllebigen Zeit. Ein Buch, das unser Innerstes berührt, unseren Sehnsüchten Ausdruck verleiht - und in das man sich verlieben kann, wenn man sich darauf einlässt.

Ebenfalls in der Bücherei: Altes Land; Mittagsstunde

„Alhambra“ von Kirsten Boie

Boston besucht den arabischen Seidenmarkt in Granada - und plötzlich verändert sich seine ganze Umgebung. Boston ist im Jahr 1492 gelandet und das ist für ihn eine gefährliche Zeit und ein ebenso gefährlicher Ort. Der spanische König reagiert mit Misstrauen auf den seltsamen Zeitgenossen und die Inquisition überlebt Boston nur mit Hilfe zweier neuer Freunde.

„Nur ein bisschen Wasser“ von Mariajo Ilustrajo

In der Stadt der Tiere wird es nass. Zuerst ist es nur ein bisschen Wasser, das die Straßen flutet, doch es steigt immer höher. Die großen Tiere finden das noch nicht so schlimm, die kleineren müssen schon bald unter Wasser leben. Als endlich auch die Giraffen untertauchen, wird es für alle offensichtlich, dass etwas getan werden muss. Doch nur ein kleines Äffchen weiß, was zu tun ist.

„Mein Lotta-Leben - Alles Tschaka mit Alpaka“ von Alice Pantermüller

Lottas Klassenfahrt auf die Insel Amrum entwickelt sich immer mehr zur Katastrophe. Nicht genug damit, dass ihr Vater als Begleitperson mitfährt - auch mit der Jugendherberge stimmt etwas nicht. Doch Gott sei Dank gibt es auch viel Sand, zwei Alpakas und die „Wilden Kaninchen“ auf der Insel. So kann die Klassenfahrt dann doch noch ein Erfolg werden.

Außerdem in der Bücherei: alle bisher erschienenen Folgen von Lotta-Leben

„Die außergewöhnlichen Fälle der Florentine Blix“ von Alice Pantermüller

Florentine ist 13 und geht in die 8. Klasse. Sie ist anders als ihre Klassenkameraden: Sie kann nicht lügen, versteht keine Ironie und liebt Regeln und Rituale. Wenn sie groß ist, will sie zur Kripo gehen und Verbrechen aufklären. Dafür übt sie seit dem Kindergarten und führt Buch über alle ihre „Fälle“. Und eines Tages löst sie einen wirklichen Fall. Für Kinder ab zehn.

„Die weiße Wölfin“ von Vanessa Walder

Fünf kleine Wolfswelpen werden geboren und das letzte und schwächste ist eine kleine Wölfin. Sie nimmt sich vor, die allergrößte Jägerin und Anführerin zu werden. Das Rudel gibt ihr den Namen „Fünf“. Sie wird vom Rudel beschützt, bis sie alt genug ist, sich ihren Platz in der Welt zu erobern. Bei allen Abenteuern und gefährlichen Situationen ist ihr treuer Freund, der Rabe Raak, stets an ihrer Seite.

„Drachenbanner“ von Rebecca Gable

Der neue Roman über die Familie Waringham ist da. Er spielt im 13. Jahrhundert und erzählt die Geschichte der Liebe zwischen Adela, der Tochter des Earl of Waringham und Bedric, dem Sohn der Amme. Beide Kinder wachsen zusammen auf und werden später ein Liebespaar. Das muss natürlich ein Geheimnis bleiben, denn eine solche Verbindung ist in dieser Zeit einfach undenkbar.

Rebecca Gable studierte Literaturwissenschaft, Sprachgeschichte und Mediävistik und war Dozentin für mittelalterliche englische Literatur. Ihre historischen Romane wurden alle Bestseller und in viele Sprachen übersetzt. Besonders beliebt bei den Fans historischer Romane sind die Bücher um das Schicksal der Familie Waringham.

Außerdem in der Bücherei: Das Lächeln der Fortuna; Das zweite Königreich; Der König der purpurnen Stadt; Die Hüter der Rose; Das Spiel der Könige; Hiobs Brüder; Der dunkle Thron; Das Haupt der Welt; Der Palast der Meere; Die fremde Königin; Teufelskrone; Von Ratlosen und Löwenherzen

Für alle Krimi-Fans:

„Ein lustiger Krimi!“

Zwei sich widersprechende Aussagen? - Ein Paradoxon?

Nein, es gibt sie wirklich - spannende Krimis, bei deren Lektüre Sie schmunzeln, lächeln, lachen können.

Ihre Gemeindebücherei hält einige davon für Sie bereit, z. B. :

Bumm (Horst Evers); This charming man (C.K. McDonnell);

Miss Merkel - Mord in der Uckermark (David Safier);

Flavia de Luce - Mord im Gurkenbeet (Alan Bradley);

Achtsam morden (Karsten Dusse); Der Altmann ist tot (Krise/Freitag);

Letzte Runde (Moritz Mathies); Mathilda oder Irgendwer stirbt immer; Wir

sind die Guten (Dora Heldt); Leberkäsjunkie (Rita Falk) und andere

Mal ausprobieren?

Winterzeit ist Spielzeit

In Ihrer Gemeindebücherei finden Sie Spiele für jedes Alter. Sie können hier viele Spiele ausleihen, die einmal „Spiel des Jahres“ wurden. Und - viel besser als im Spielzeugladen: Sie haben die Möglichkeit, das Spiel zu öffnen, sich die Anleitung durchzulesen und das Spiel schon einmal zu spielen, bevor Sie es ausleihen.

Hier ist was los!

Mittwoch, 22. Februar, 17 Uhr: Spielzeit in der Bücherei

Viele tolle Spiele für große und kleine Spiele-Fans gibt es in der Bücherei.

Hier können Sie/ könnt ihr alle Spiele ausprobieren.

Im nächsten Jahr wird es weitere Spielzeiten geben und auch Kamishibais und Märchentage. Bitte beachten Sie dazu auch die Ankündigungen im Amtsblatt der Verbandsgemeinde.

Heute schon gelesen?

Neues aus Ihrer Gemeindebücherei

Dezember 2022

